

Schunkeln mit dem „Chor der Fründe“

HÖVI-LAND Seniorenfest zieht weite Kreise

VON UWE SCHÄFER

Vingst. Als der „Chor der Fründe“ auf der Bühne ein Lied von Willi Ostermann anstimmt, beginnen die Zuhörer zu schunkeln. Mehr als 500 Senioren aus den Stadtteilen Höhenberg, Vingst und Ostheim waren auf das Gelände von „HöViLand“ am Vingster Freibad gekommen, um das fünfte Sommerfest der der Seniorennetzwerke ihrer Stadtteile zu feiern.

„In jedem Jahr kommen mehr Besucher“, sagt Christof Wild vom Seniorennetzwerk Höhenberg. Martin Theisohn, Seniorenvertreter des Stadtbezirks Kalk und Mitglied im Seniorennetzwerk Ostheim, spricht von immer

weiteren Teilnehmer-Kreisen. Die steigenden Besucherzahlen stellen das ehrenamtliche Team vor Herausforderungen. „Wir bieten einen Fahrdienst für behinderte an und haben den Malteser-Hilfsdienst sowie eine ärztliche Bereitschaft vor Ort“, so Doris Schmitz-Lieser vom Seniorennetzwerk Vingst. Markus Thiele lobt die Idee, ein solches Fest auf dem HöVi-Land-Gelände durchzuführen, „wo sonst Kinder spielen. Die Veranstalter danken für das ehrenamtliche Engagement. Die meisten Künstler treten kostenlos auf. Nur so und mit Hilfe von Sponsoren wie der GAG, der Ford-Werke, dem Friedhofsmobil oder der Malteser trage sich das Fest selbst.“



Viele Gruppen aus verschiedenen Ortsteilen gestalteten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

BILD: SCHÄFER